

Thema: Raum und Fläche - In den Schluchten der Großstadt.

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben **Jg. 9.1**

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung / Bildkonzepte

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Anhand verschiedener Raum schaffender Bildmitteln (u.a. Linearperspektive) dreidimensionale Objekte und Räume zeichnerisch darstellen.
- Bilder unter Verwendung von Zeichentechniken und grafischen Bildmitteln (Konturlinien, Schraffuren, Binnenschraffur) entwerfen und gestalten.
- Raumillusionen durch die Verwendung elementarer Mittel wie Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung und Farbperspektive schaffen und bewerten.
- Bildgestaltungen im Hinblick auf Raumillusion analysieren (Überschneidung, Staffelung, Linearperspektive, Luft- und Farbperspektive).
- Die Wirkung von Bildausschnitt, Bildkomposition und Betrachterstandpunkt unter Verwendung von Fachbegriffen unterscheiden und deuten.
- Repräsentative Werkbeispiele sowohl einer traditionellen naturalistischen Epoche als auch der zeitgenössischen Kunst in Grundzügen beschreiben und analysieren.

(fett = Obligatorik zur Absicherung der KLP-Vorgaben)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Erläuterung des Themas:

Das Lernarrangement berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte:

- Grafische Aspekte: Linearperspektive (Parallel-, Ein- und Mehrfluchtpunkt, Frosch-, Vogel-, Normalperspektive, Überschneidung, Staffelung)
- Malerische Aspekte: Luft- und Farbperspektive

Die Schülerinnen und Schüler erstellen folgende Unterrichtsergebnisse:

- Bearbeiten von Aufgaben zum Einüben perspektivisch richtiger Darstellungsformen (Skizzieren und entwerfen mit adäquaten

Methodische / didaktische Zugänge

- Einstieg über dreidimensionales Anschauungsmaterial (Kartons, etc.)
- Zeichenlehrgang: Perspektivische Konstruktionen (evtl. Stationenlernen)

Lernmittel / Lernorte

Lernmittel

- Fotos/Folien mit Beispielabbildungen europäischer Großstadt-Straßenfluchten, Kartons, Gläser, etc.

Lernorte

Zeichenmaterialien: Bleistift, Lineal, Geodreieck).

- Farbgestaltung zu Luft- und Farbperspektive (Aquarellmalerei).
- Darstellen einer perspektivisch richtigen Stadtlandschaft aus individuell festgelegtem Betrachterstandpunkt.

Weitere Absprachen der Fachkonferenz

- Gemeinsames Anfertigen der Materialien zum Lernzirkel Perspektive in der fachgruppe.

- Fachraum

- Unterrichtsgang zu innerstädtischer Hochhausarchitektur.

Fächerübergreifende Kooperation / außerschulische Partner

- Camera Obscura

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation und Bewertung der Arbeitsergebnisse.

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung / Bildkonzepte

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Architekturmodelle mit adäquaten Werkzeugen und Materialien erstellen,
- Plastische Objekte mit Hilfe von additiven und subtraktiven Verfahren, Material- und technikgerecht realisieren,
- Architektonische Phänomene beschreiben und deren Funktionen erläutern,
- Eine bestehende Gestaltung nachempfinden und angemessen reduziert realisieren,

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Architektur und Modellbau

(fett = Obligatorik zur Absicherung der KLP-Vorgaben)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Erläuterung des Themas:

Das Lernarrangement berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte:

- Erkennen von Gestaltungsmerkmalen eines Gebäudes,
- Ableiten spezifischer Bauweisen aus der äußeren Form,
- maßstabs- und materialgerechte Montagetechniken umsetzen

Die Schülerinnen und Schüler erstellen folgende Unterrichtsergebnisse:

- reduzierende Skizzen und Entwürfe der gewählten Gebäude,
- Infotafel zum Architekturmodell
- Realisierung des eigenen Entwurfes als Modell

Methodische / didaktische Zugänge

- Betrachtung ausgewählter Beispiele bekannter Bauwerke,
- Einführungen in die Techniken des Modellbaus,
- Erarbeitung von Regeln zur angemessenen Reduktion am Beispiel der Legomodellreihe "Lego-architektur"

Lernmittel / Lernorte

Lernmittel

- Abbildung des umzusetzenden Bauwerks, Pappe, Cutter, Materialien zum Modellbau

Lernorte

- Schule, Unterrichtsgang zu ausgewählten Gebäuden in der Umgebung

Weitere Absprachen der Fachkonferenz

-

Fächerübergreifende Kooperation / außerschulische Partner

- Gesellschaftslehre, Mathematik, Technik

Feedback / Leistungsbewertung

- Ausstellung der fertigen Modelle mit Infotafel

Thema: Bewegende Momente in stillen Bildern- Fotostory

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben **Jg.Nr 9.3**

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung / Bildkonzepte

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **themenbezogene Fotosequenzen unter Berücksichtigung elementarer fotografischer Mittel entwerfen und realisieren,**
- **Fotos mit Blick auf die eingesetzten fotografischen Mittel und die digitalen Veränderungen beschreiben**
- **die Gestaltungsmerkmale von Bildern in Comics und Werbung benennen und im Hinblick auf Zielgruppe und Inhalt deuten,**
- In einer Gestaltung eine persönliche Position zu einem gesellschaftlichen, politischen oder umweltbezogenen Thema realisieren und differenziert erläutern

(fett = Obligatorik zur Absicherung der KLP-Vorgaben)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medienkunst

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Erläuterung des Themas:

Das Lernarrangement berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte:

- Filmsprachliche Mittel:
Kameraeinstellung/ Perspektive, Licht, Bildausschnitt
- Arbeiten mit dem Storyboard / digitale Fotografie

Die Schülerinnen und Schüler erstellen folgende Unterrichtsergebnisse:

- Storyboards und Organisationspläne
- Aussagekräftige Fotostory zu einem Themenkomplex

Methodische / didaktische Zugänge

- Fotografieren einer Gesprächssituation gleichzeitig aus unterschiedlichen Perspektiven mit Schülerhandys
- Analyse der Aufnahmen im Bezug auf Kameraeinstellung / Kameraperspektive und deren Wirkung
- Analyse verschiedener Werke von Fotokünstlern unter Berücksichtigung von Kameraeinstellungen/- perspektiven als auch von Licht und Bildausschnitt sowie darstellerischen Mitteln (Mimik, Pose, Requisiten etc.)
- Gemeinsames Erstellen eines Ideenpools zu einem Themenkomplex
- Erstellung von Storyboards in Arbeitsgruppen
- Planung der Umsetzung und Produktion

- mehrere Aufnahmen pro Sequenz
- Präsentation der Ergebnisse in der Lerngruppe, in der Schule, mit außerschulischen Partnern, im Internet

Lernmittel / Lernorte

Lernmittel

- Handy oder Digitalkamera
- ausgewählte Werbemittel, Comics, Fotos

Lernorte

- überall

Weitere Absprachen der Fachkonferenz

Fächerübergreifende Kooperation / außerschulische Partner

- Museumsbesuch

Feedback / Leistungsbewertung

- Analyse von Fotosequenzen in Bezug auf elementare fotografische Mittel und Gestaltungsmerkmale
- Gestaltung eines Storyboards
- Planung und Organisation der Umsetzung
- Umsetzung der fotosprachlichen Mittel bei der Umsetzung
- Storyaussage im Bezug zur Zielsetzung

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung / Bildkonzepte

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- analoge und digitale Layouts unter Verwendung von Bildern und Texten entwerfen und realisieren,
- themenbezogene Filmsequenzen (z.B. Videoclips) unter Berücksichtigung elementarer filmsprachlicher Mittel entwickeln und realisieren,
- digitale Fotografien entwerfen, herstellen und nachbearbeiten,
- Darstellungs- und Manipulationsmöglichkeiten in Fotografie und digitaler Bildgestaltung auch mit Hilfe bildexterner Information überprüfen,
- Videoausschnitte und Filmsequenzen mit Blick auf die eingesetzten filmsprachlichen Mittel und die digitalen Veränderungen beschreiben,
- Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen analysieren, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Medienkunst

(fett = Obligatorik zur Absicherung der KLP-Vorgaben)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Erläuterung des Themas:

Das Lernarrangement berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte:

- Filmsprachliche Mittel: Kameraeinstellung, Perspektive, Licht
- Arbeit mit Storyboard/Drehplan
- Digitaler Filmschnitt (jpg to avi)
- Sound / Musik

Die Schülerinnen und Schüler erstellen folgende Unterrichtsergebnisse:

- Storyboards und Organisationspläne
- Film/Trickfilm drehen
- Aussagekräftige Trickfilme zum Thema "Menschen in Not"

Methodische / didaktische Zugänge

- Analyse filmsprachlicher Mittel im Hinblick auf zu erzielende Wirkungen (Perspektive, Einstellungsgröße ...)
- Sichtung filmischer Beispiele und Analyse (YouTube, "Der andalusische Hund")
- gemeinsames Erstellen eines Ideenpools zum o.g. Thema,
- Erstellung von Storyboards in Arbeitsgruppen,
- Festlegung eines Zeitmanagements im Hinblick auf einen ca. halbminütigen Film
- Anfertigen von adäquaten Requisiten,
- Sichtung des Filmmaterials und Filmschnitt,

Weitere Absprachen der Fachkonferenz

-

Lernmittel / Lernorte

Lernmittel

- Zeichenblöcke, Zeichenmaterial, Computer mit Bildbearbeitungs- und Videoschnittprogrammen

Lernorte

- Schule

Fächerübergreifende Kooperation / außerschulische Partner

- Englisch, Deutsch

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation der Ergebnisse
- Bewertung mit Bewertungsbogen
(evtl. selbsterstellt durch Schüler/-innen)

Inhaltsfelder:

Bildgestaltung / Bildkonzepte

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Bilder unter Verwendung von Zeichentechniken und grafischen Bildmitteln (Konturlinien, Schraffuren, Binnenschraffur) entwerfen und gestalten.
- unterschiedliche Farbwirkungen durch den gezielten Einsatz von Farbauftrag, Farbqualität und Farbkontrast (Komplementär-, Quantitäts-, Qualitätskontrast) entwerfen und darstellen.
- analoge und digitale Layouts unter Verwendung von Bildern und Texten entwerfen und realisieren
- Repräsentative Werkbeispiele in Grundzügen beschreiben und analysieren.
- die Wirkung grafischer Techniken (Hoch-, Tiefdruck) und spezifischer (druck-)grafischer Bildmittel (u.a. Kontur, Schraffur) erläutern

(fett = Obligatorik zur Absicherung der KLP-Vorgaben)

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Erläuterung des Themas:

Das Lernarrangement berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte:

- Grafische Aspekte: Linearperspektive (Parallel-, Ein- und Mehrfluchtpunkt, Frosch-, Vogel-, Normalperspektive, Überschneidung, Staffelung)
- Malerische Aspekte: Farbperspektive, Kontrastierung

Die Schülerinnen und Schüler erstellen folgende Unterrichtsergebnisse:

- Entwurf eines Filmplakates zu einem bestimmten Filmgenre unter Berücksichtigung der genrespezifischen Darstellungsweisen in Farbe, Schrift und Inhalt.

Methodische / didaktische Zugänge

- Einstieg über Anschauungsmaterial verschiedenster genrespezifischen Filmplakate
- Zeichenlehrgang: Ballung, Streuung, Überschneidungen

Lernmittel / Lernorte

Lernmittel

- Fotos/Folien mit Beispielabbildungen **Lernorte**
- Fachraum

- Entwicklung einer ausgewogenen Bildkomposition unter Berücksichtigung stilistischer Mittel der Plakatentwicklung

Weitere Absprachen der Fachkonferenz

Fächerübergreifende Kooperation / außerschulische Partner

- Camera Obscura

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation und Bewertung der Arbeitsergebnisse.